

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischen dem 6. und 11. September 1943 wurden in der Hinrichtungsstätte Berlin-Plötzensee über 250 Menschen durch den Strang ermordet. Zu ihnen gehörten Widerstandskämpfer aus Deutschland und vielen Nationen Europas.

Aus Anlass des 60. Jahrestages dieser Mordaktionen laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

Tagung

**Die „Blutnächte“ von Plötzensee
Zur Erinnerung an die Massenhinrichtungen zwischen dem
6. und 11. September 1943**

Donnerstag, 4. September 2003, 9.30 – 16.30 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13 – 14,
10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Telefonische Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist bis zum 1. September 2003
unter 030/26 99 50 00 oder als Fax unter 030/26 99 50 10 erforderlich.

**Kranzniederlegung
zur Erinnerung an die Massenhinrichtungen zwischen dem
6. und 11. September 1943**

Sonntag, 7. September 2003, 10 Uhr
Gedenkstätte Plötzensee, Hüttigpfad
13627 Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

Matinee

(in Kooperation mit Ver.di Berlin-Brandenburg sowie den Zeitschriften „antifa“
und „Ossietzky“):

Erinnerung an Julius Fučík

Sonntag, 7. September 2003, 11 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13 – 14,
10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen zu begrüßen.

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Tagung

Die „Blutnächte“ von Plötzensee Zur Erinnerung an die Massenhinrichtungen zwischen dem 6. und 11. September 1943

Donnerstag, 4. September 2003, 9.30 – 16.30 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13 – 14,
10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Programm

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.30 | Begrüßung |
| 9.45 | Dr. Klaus Bästlein
Die Hinrichtungsstätte Berlin-Plötzensee 1933 bis 1945 und die
„Blutnächte“ vom September 1943 |
| 10.45 | Pause |
| 11.00 | Dr. Johannes Tuchel
Die Opfer der Hinrichtungsstätte Berlin-Plötzensee 1933 - 1945 |
| 12.00 | Diskussion |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.00 | Einführung: Die Opfer der „Blutnächte“ vom September 1943 |
| 14.15 | Hans-Rainer Sandvoß
Opfer der „Blutnächte“ aus der „Baum-Gruppe“ und „Rütli-Gruppe“ |
| 14.45 | Pause |
| 15.15 | Andreas Herbst
Opfer der „Blutnächte“ aus dem kommunistischen Widerstand |
| 15.45 | Dr. Hans Coppi
Opfer der „Blutnächte“ aus der „Roten Kapelle“ |

16.30 Ende der Tagung